

Unser Qualitätsanspruch

Menschen mit einer Legasthenie und/oder einer Dyskalkulie haben oftmals bis ins Erwachsenenalter Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und/oder Rechnen. Mit einem „klassischen“ Nachhilfeunterricht, meist einer reinen Stoffwiederholung, wird ihnen nicht nachhaltig geholfen. Sie benötigen eine qualifizierte Therapie, die sich an den S3-Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung der Lese-Rechtschreibstörung und Rechenstörung orientiert.

Der BVL hat bereits im Jahr 2004, zusammen mit führenden Wissenschaftlern, einen Weiterbildungsstandard für Therapeut*innen entwickelt, damit Menschen mit einer Legasthenie und/oder Dyskalkulie anforderungsgerecht geholfen wird. Dieser Schritt war entscheidend, um einen hohen Qualitätsstandard bei der Weiterbildung zu etablieren.

Bis heute gibt es kein anerkanntes Berufsbild für Legasthenie-Therapeut*innen und Dyskalkulie-Therapeut*innen. Auch die Bezeichnung „Therapeut*in“ ist in Deutschland nicht geschützt. Für Eltern und Betroffene ist es daher eine große Herausforderung, gut qualifizierte Therapeut*innen zu finden, die ihnen mit einer wissenschaftlich anerkannten Therapie nachhaltig helfen. **Das BVL-Zertifikat schafft hier mehr Transparenz und hilft bei der Suche nach gut qualifizierten Therapeut*innen.**

Das BVL-Zertifikat hat sich nach über 15 Jahren Praxis zu einem anerkannten Qualitätssiegel entwickelt, da BVL-zertifizierte Therapeut*innen eine hohe fachliche Kompetenz erwerben, um Menschen mit einer Legasthenie und/oder Dyskalkulie wertvolle Unterstützung zu geben. **Die vielen positiven Rückmeldungen, die der BVL insbesondere von Eltern erhält, zeigen, dass BVL-Therapeut*innen eine sehr gute und vor allem nachhaltige Arbeit leisten.**

Unsere qualifizierte und sehr umfassende Weiterbildung steht für hohe Qualität.

Kontakt BVL

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Geschäftsstelle

T. 09122-30 76 680

info@bvl-legasthenie.de

Di., Mi. 08:00–12:00 Uhr, 16:00–18:00 Uhr

Do., Fr. 08:00–12:00 Uhr

Bei Fragen zur Weiterbildung

nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail auf unter

weiterbildung@bvl-legasthenie.de

Gerne melden wir uns bei Ihnen und beraten Sie.

Postanschrift

BVL c/o EZB Bonn, Postfach 201338, 53143 Bonn

Kontakte zu den BVL-zertifizierten Einrichtungen

www.bvl-legasthenie.de/legasthenie/infos-fuer-therapeuten.html



Kontakte zu den BVL-zertifizierten Therapeut*innen

www.bvl-legasthenie.de/service/therapeutensuche.html



Das BVL-Zertifikat steht für mehr Qualität und Transparenz

durch die BVL-zertifizierte Weiterbildung
zur/zum

Dyslexietherapeut*in nach BVL®

Dyskalkulie-therapeut*in nach BVL



BVL Weiterbildungsstandard Dyslexie

Weiterbildungsumfang

Mindestens 450 Stunden Weiterbildung in Theorie und Praxis. Abschlussprüfung nach Prüfungsordnung vor einem qualifizierten Prüfungsausschuss.

Weiterbildungsinhalte

- Grundlagen des Schriftspracherwerbs
- Grundlagen der Legasthenie
- Wissen zur Diagnostik der Legasthenie
- Wissen zu Komorbiditäten
- Psychische Belastungssituationen
- Behandlungs- und Förderansätze
- Verhaltenstherapeutische Verfahren
- Gesprächsführung/Beratung
- Falldokumentation/Evaluation
- Gesetzliche Grundlagen und Hilfestellungen

Praktische Anteile der Weiterbildung

- 20 Stunden Hospitationen
- 50 Stunden Supervision
- Durchführung von 3 Therapien mit einem Stundenumfang von je 40 Therapiestunden inklusive Erstellung einer Verlaufsdocumentation.

Qualifikation der Therapeut*innen

- a) abgeschlossenes Hochschulstudium mit
 - pädagogisch-psychologischer Ausrichtung oder
 - sprachheiltherapeutischer Ausrichtung oder
 - medizinischer Ausrichtung mit psychotherapeutischer oder psychiatrischer Ausbildung
- b) Diplom-Logopäden*innen oder andere
 - akademisch qualifizierte Logopäden*innen oder
 - Abiturienten*innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Logopäden*in sowie 2 Jahren Berufserfahrung
- c) Teilnehmer*innen aus nahe stehenden Berufen mit Zusatzaufgaben zur Qualifizierung.

Qualifizierter Abschluss zur/zum
Dyslexietherapeut*in nach BVL®

BVL Weiterbildungsstandard Dyskalkulie

Weiterbildungsumfang

Mindestens 450 Stunden Weiterbildung in Theorie und Praxis. Abschlussprüfung nach Prüfungsordnung vor einem qualifizierten Prüfungsausschuss.

Weiterbildungsinhalte

- Grundlagen der Entwicklung der Rechenleistung
- Grundlagen der Dyskalkulie
- Wissen zur Diagnostik der Dyskalkulie
- Wissen zu Komorbiditäten
- Psychische Belastungssituationen
- Behandlungs- und Förderansätze
- Verhaltenstherapeutische Verfahren
- Gesprächsführung/Beratung
- Falldokumentation/Evaluation
- Gesetzliche Grundlagen und Hilfestellungen

Praktische Anteile der Weiterbildung

- 20 Stunden Hospitationen
- 50 Stunden Supervision
- Durchführung von 3 Therapien mit einem Stundenumfang von je 30 Therapiestunden inklusive Erstellung einer Verlaufsdocumentation.

Qualifikation der Therapeut*innen

- a) abgeschlossenes Hochschulstudium mit
 - pädagogisch-psychologischer Ausrichtung oder
 - medizinischer Ausrichtung mit psychotherapeutischer oder psychiatrischer Ausbildung

Bewerber*innen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, müssen über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen

- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen nachweisen und Zusatzaufgaben zur Qualifizierung erfüllen.

Qualifizierter Abschluss zur/zum
Dyskalkulie*in nach BVL

BVL-zertifizierte Weiterbildungseinrichtungen

Mit der Zertifizierung von Weiterbildungseinrichtungen bestätigt der BVL, dass die Einrichtung die hohen Qualitätsansprüche an die Weiterbildung erfüllt und folgende BVL-Vorgaben umsetzt

- Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für Teilnehmer*innen
- Einhaltung der Weiterbildungsinhalte
- Auswahl von qualifizierten Dozent*innen
- Fachkompetente Begleitung der Teilnehmer*innen durch Anleitung und Supervision
- Nachweis der Einhaltung der vollständigen Kursteilnahme und praktischen Anteile der Weiterbildung
- Prüfungsordnung und Abnahme der Prüfung durch eine qualifizierte Prüfungskommission

Der BVL überprüft alle 2 Jahre in einem Vorort-Audit, ob alle vom BVL vorgegebenen Anforderungen an die Weiterbildung eingehalten werden.

Durch regelmäßige Treffen mit den zertifizierten Einrichtungen arbeiten wir gemeinsam daran, uns weiterzuentwickeln und voneinander zu lernen. Die Zusammenarbeit mit den aktuell 14 zertifizierten Weiterbildungseinrichtungen zeigt uns, dass wir gemeinsam auf einem zielführenden Weg sind, die hohen Qualitätsansprüche an eine Weiterbildung mit Leben zu füllen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer*innen bestätigen die hohe Zufriedenheit mit den Inhalten der Weiterbildung und der Weiterbildungseinrichtung.

Alle, die eine gute Therapie bei einer Legasthenie oder Dyskalkulie suchen, können sich vertrauensvoll an BVL-zertifizierte Therapeut*innen wenden.

Gemeinsam stehen wir für hohe Qualität!
www.bvl-legasthenie.de